

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Georg Thomasset** in Lublinitz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und zur Anhörung der Gläubiger über das Honorar für die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf den **9. Mai 1913, vormittags 10^{3/4} Uhr**, vor dem Königlichem Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 10, bestimmt.

Lublinitz, den 29. März 1913.

Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 84 vom 9. April 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die bisherige Handlung des Herrn **Georg Eichinger** käuflich erwarb und nach erfolgter Überschreibung der Konzession unter der Firma

Karl Seidl

Buchhandlung und Antiquariat in den bisherigen Räumen

Wien I, Habsburgergasse 14

weiterführen werde. Seit vielen Jahren im Buchhandel tätig, verfüge ich über gute praktische Erfahrungen, sowie über vorteilhafte Beziehungen. Somit hoffe ich, mein Unternehmen gedeihlich entwickeln zu können, umso mehr, da es auf solider finanzieller Grundlage aufgebaut ist. Die verehrlichen Firmen des Verlagsbuchhandels bitte ich um wohlwollende Unterstützung durch Kontoöffnung. Lagerverzeichnisse, Neuigkeitsanzeigen, Sendungen mit Vertriebsmaterial u. a. sind mir erwünscht, nicht aber unverlangte Sendungen, weil ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle. Die Firmen des Antiquariatsbuchhandels bitte ich, mir Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl möglichst direkt per Post zugehen lassen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma **Carl Fr. Fleischer**.

Ich zeichne

hochachtungsvoll

Wien I, den 12. April 1913.

Karl Seidl

Buchhandlung und Antiquariat.

Im Einverständnis mit der Firma **P. Kefler** übernahmen wir die Kommission für die Firma:

W. Bahle zu Rietberg.

Leipzig, den 10. April 1913.

Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler **e. G. m. b. H.**

Zur Vermeidung von Verzögerungen geben wir erneut bekannt, daß ein großer Teil des erloschenen Verlags **Serdes & Hoedel**, Berlin, in unseren Besitz überging. Näheres darüber im Obl. vom 24. Januar. Auslief. auch in Leipzig durch **Carl Fr. Fleischer**. Wir bitten deshalb, Bestellungen an uns zu überschreiben und zugleich um gef. weitere Verwendung für die gangbaren Artikel.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 59,

Kottbuserdamm 81/82.

Deutsche Verlags- und Lehrmittel-Anstalt **Alexander Franke**.

Kommissions-Anzeige.

Die Firma **Otto Nyffel** (Inhaber **August Brodeffer**) in **Baden-Baden** übertrug uns ihre Vertretung für Süddeutschland von heute ab.

Stuttgart, 10. April 1913.

Reff & Koehler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Angesehene Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen in mittelgroßer Stadt **Schleswigs** für **M. 12000** sofort zu verkaufen. Angebote unter **H. Nr. 1303** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In grosser anregender Stadt Westdeutschlands habe ich hochangesehenes Sortiment mit über **160 000 M.** Umsatz zum Verkauf.

Preis nach Vereinbarung auf Grund vorgenommener Inventur. Kapitalkräftige Interessenten sind besonders auf dieses Angebot hingewiesen u. erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Wir beabsichtigen unsere Leihbibliothek, ca. 8000 Bände, bis auf die Neuzeit ergänzt, en bloc billig zu verkaufen. Reflektanten wollen sich wenden an

Henschel & Müller,

Hamburg, Gr. Bleichen 67.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

in angenehmer Stadt **Brandenburgs** eine kleinere, über **40 Jahre alte Buch- und Musikalienhandlung** mit einem **Reingewinn** von ca. **3000 M.** pro Jahr, Anzahlung **8000 M.**

Das **solide Unternehmen** wird aus Gesundheitsrücksichten vom langjährigen Besitzer abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In der **deutschen Schweiz** eine **große Sortimentsbuchhandlung mit schönem Reingewinn**. Das angesehene lukrative Geschäft wird nur an einen tüchtigen geschäftskundigen Kollegen, dem mindestens **50 000 fr.** zur Verfügung stehen, abgegeben und kann event. zusammen mit dem seitherigen Geschäftsführer übernommen werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vom **19.—22. April** in **Leipzig** — **Hotel Hentschel** — am **23. April** in **Berlin** — **Habsburger Hof.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen **großen Gewinn bringenden Verlag** mehrerer **bekanntester Fachzeitschriften**, **Kaufpreis 360 000 M.** Das Objekt ist nicht verlegbar und kommen nur solche Bewerber in Betracht, die in **Osterreich** ansässig sind oder dorthin ziehen wollen. **Es würde der Verkäufer**, der sich allmählich vom Geschäft zurückziehen will, **auch beteiligt bleiben.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vom **19.—22. April** in **Leipzig** — **Hotel Hentschel** — am **23. April** in **Berlin** — **Habsburger Hof.**

Gute Gelegen. z. **Selbständigkeit** biet. sich tücht. **Fachmann** (evang.) durch **Übernahme** einer **Buchhdlg.** mit **hauptsächl. christl. Kundsch.** Die Konkurrenz an d. betr. **Platz** ist **mäßig**, eine **gedeihl. Entwickl.** ersterer daher **sicher**. **Die Übergabe** geschieht zu **sehr entgegenkomm. Bedinggn.** Ich bitte **Selbstbewerb.** sich u. „**K.S.**“ an mich **wend. zu woll.** **Leipzig. Carl Fr. Fleischer.**

Für Groß-Antiquariate.

Restauflage des Buches „**Maura und die konservative Partei in Spanien**“, von **Andrade u. Stezenbach**, 400 S., Konstantz 1911, **Verlagspreis 3.50 M.**, **billig** abzugeben. Angebote an den Herausgeber: **Redakteur G. Stezenbach, Karlsruhe, Westendstr. 18.**

Ich biete an:

In norddeutscher Kleinstadt mit **Gymnasium und höherer Töchter-schule konkurrenzlose**

Buch- u. Papierhandlung

mit kleiner **Buchbinderei**. **Umsatz ca. 28 000 M.** Anzahlung auf **Geschäft und Grundstück**, das mit **übernommen** werden müsste, **30 000 M.** Näheres unt. **P. T. III.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

In Süddeutschland habe ich **alteingeführtes kath. Sortiment** für ca. **40 000 M.** zum Verkauf. Der derzeitige Besitzer will sich aus **Gesundheitsgründen** vom **Geschäft zurückziehen**. Weitere **Auskunft** erteilt **kostenlos.**

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In bester Geschäftslage von **München** ist eine **Sortimentsbuchhandlung** verbunden mit **Antiquariat** im ganzen oder **geteilt zu verkaufen**. Der **Kaufpreis** beträgt **M. 50-** bis **60 000**, je nach den **Lager-vorräten**. Für einen oder zwei **fleißige Buchhändler** mit dem **notigen Kapitale** bietet sich hier eine **sehr günstige Gelegen-heit** zum **Ankauf**.

Gef. Angebote erbitte unter **Nr. 675.**

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. **Geschäftsverkäufe.**

Wegen **Überlastung des Inhabers** ist ein

Antiquariat wissenschaftlichen Charakters

in **Universitätsstadt** bald oder **gelegentlich zu verkaufen**. Es **befindet sich** in **bester Verfassung**, hat einen **nicht gewöhnlichen Umsatz** und ist **noch in mancher Hinsicht entwicklungs-fähig**. Ein **bedeutendes Bücherlager** ist **vorhanden**. **Ernsthafte Reflektanten** bitte ich **wegen Näherem** sich an mich zu **wenden**.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich biete an:

Buchhandlung mit **Nebenbranchen** und **Buchbinderei** in **Kreisstadt** des

Grossherzogtums Hessen.

Umsatz ca. 45 000 M. für den Käufer **empfiehlt sich** der **Miterwerb** des **Geschäftsgrundstückes**. Interessenten erhalten **nähere Auskunft** unter **T. Z. 109.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

